

Intelligenter Gehilfe,

in allen Zweigen des Zeitungsverlages, in der Buch- und Kontenführung erfahren, sicherer Rechner, flotter Korrespondent, mit guter Schulbildung und aus ehrenhaftem Hause, zum möglichst sofortigen Antritt verlangt.

Gef. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten an Herrn E. Fernau, Leipzig, unter Chiffre „Zeitungsverlag“.

Als Ersatz für einen Verlagsgehilfen, der seiner Militärpflicht zu genügen hat, suchen wir zum 1. Oktober d. J. einen **gut empfohlenen, tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit flotter Handschrift, der stenographiert** und eine gute allgemeine Bildung besitzt. Anfangsgehalt $\text{M} 100$. — monatlich. Gef. Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Neudamm (Neumark), im August 1904.

J. Neumann,
Verlagsbuchhandlung.

Berliner Kunstverlag sucht möglichst für Mitte September einen gewandten, branchenkundigen Gehilfen für Expedition. Sprachkenntnisse erwünscht. Nur Herren, die an absolut zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen Angebote mit Angabe von Gehaltsansprüchen unter $\text{N} 2720$ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Für ein Leipziger Kommissionsgeschäft wird zum 1. September ein jüngerer Gehilfe oder erfahrener Schreiber, der bereits im Kommissionsgeschäft gearbeitet hat, für selbständige Auslieferung und Expedition gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 2583 an die Geschäftsstelle des Börsenv.

Jüngerer Buchhändler, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und gute Sortimentskenntnisse besitzt, findet gut salarierete, dauernde Stellung in Dresden.

Gefl. Angeb. erbet. u. $\text{N} 2715$ an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für den Reisevertrieb unseres neuen Konversationslexikons suchen wir einige Herren als Reisende zu engagieren. Wir reflektieren nur auf solche Herren katholischer Konfession, die über geschäftl. Tüchtigkeit u. Solidität beste Empfehlungen aufweisen können, sowie gute Kenntnisse auf dem Gebiete der katholischen Literatur besitzen. Aus letztem Grunde wären uns Angebote von Buchhandlungsgehilfen, die in angesehenen kathol. Firmen tätig gewesen sind, besonders erwünscht. Freiburg i. Br.
Herdersche Verlagshandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen (Christ), der bei gewissenhafter Erledigung der Sortimentsarbeiten Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, guter Verkäufer ist und in der Schreibwarenbr. Bescheid weiß. Stellung dauernd u. angenehm.

Köln am Rhein.

Th. Sabich, Buchhandlung.

Zum 1. Oktober oder früher findet ein mit guter Schulbildung ausgerüsteter Lehrling (oder Volontär) gegen monatliche Vergütung bei mir Aufnahme.

Eisenach.

Vaerede'sche Hofbuchhandlung
Ludwig Pistor.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht baldmöglichst tüchtigen Auslieferer. Angebote unter 2709 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem größeren Wiener Sortiment wird zu möglichst baldigem Antritt ein nicht zu junger Gehilfe gesucht, dem in erster Linie die Führung eines wissenschaftlichen Lagers anvertraut werden soll. Nur tüchtige, selbständige Herren von gründlicher allgemeiner Bildung, die mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut sind, wollen sich unter Angabe von Referenzen und ihrer Gehaltsansprüche melden. Einsendung eines Bildes erwünscht. Gefäll. Anträge unter T. S. Wien, hauptpostlagernd.

Erster Sortimenter, erste Kraft,

tüchtig und gewandt im Verkehr mit dem besten Publikum, der durch seine Persönlichkeit und Kenntnisse befähigt ist, den Chef sowohl dem übrigen Personal als auch dem Publikum gegenüber zu vertreten, zum 1. Oktober gesucht. Anfangsgehalt 200 Mk. pro Monat. Herren, die Kenntnisse der Papier- u. Schreibmaterialienbranche besitzen, erhalten den Vorzug. Nur wirklich befähigte und gut empfohlene Herren wollen sich melden unter Einreichung ihrer Photographie.

G. Siwinna,
Kattowitz O/Schl.

Zum ersten Oktober suche ich einen jüngeren zweiten Gehilfen mit guter Schulbildung. — Anfangsgehalt 100 M . Gef. Angeboten ist eine Photographie und Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs beizufügen.

Bremen. **Gustav Winter.**

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum und zuverlässiger Arbeiter ist. Gehalt 100 M monatlich.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Breslau.

Alfred Grabower.

Die bisher ausgeschriebene gewesene erste Gehilfenstelle für 1. Oktober ist noch **nicht** besetzt. **Energische, mit genügendem Geschäftsinteresse begabte, nicht zu junge Herren, die gute Empfehlgn. aufweisen können, wollen sich weiter bewerben und Zeugnisse wie Bild einsenden.**

Als Anfangsgehalt biete 120 M .
Giessen.

Ferber'sche Univ.-Buchhdlg.
(C. Koch).

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der mit Buchführungsarbeiten gründlich Bescheid weiß. Herren, die in Kommissionsgeschäften tätig waren, erhalten den Vorzug.

Breslau I.

Schlesisches Vereins-Sortiment.

Zum 1. Okt. suche ich einen umsichtigen, an pünktliches und rasches Arbeiten gewöhnten Herrn, dem in erster Linie die Verschreibung und Ausführung der Bestellungen obliegt.

Tüchtige Sortimentskenntnisse u. gute Handschrift erwünscht. Den Gesuchen bitte ich Zeugnisabschr. und Photographie beizuschließen.

Dresden. **Alexander Köhler.**

Zu baldigem Antritt suche rückhaltlos gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der zuverlässig und selbständig arbeitet. Solche mit Empfehlungen der Chefs bevorzugt.

Chemnitz i. Sa.

Focke'sche Buchhandlung
(L. Hapke).

Zum 1. Oktober suchen wir einen gut empfohlenen, tüchtigen Gehilfen. Erfahrung auch im Kunsthandel erwünscht. Baldgef. Bewerbung mit Zeugnissen, Photographie und Angabe über Militär- und Gehaltsverhältnisse erbeten.

Altona (Elbe), 17. August 1904.

Schlüter'sche Buch- u. Kunsthdlg.
Inhaber: Wilh. Halle.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, dem besonders die Besorgung einer umfangreichen Kontinuation übertragen werden soll. Den Angeboten bitte Zeugnisabschr. und Photographie beizufügen.

Beuthen O/S.

Oscar Waeldner.

Die kürzlich für mein Sortiment zum 1. Oktober d. J. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist infolge eingetretener Umstände wieder frei. Ich ersuche daher tüchtige Leute, die an flottes, wirklich zuverlässiges Arbeiten gewöhnt u. gut empfohlen sind, sich unter Angabe ihrer Ansprüche gef. umgehend zu melden. Photogr. erwünscht.

Winterthur, 15. August 1904.

Alb. Hofier.

Zum 1. Oktober suche einen jungen, zuverlässigen Gehilfen. Bewerbungen erbitte mit Zeugnisabschriften.

Barmen.

W. Kuntze.